

Abkochpflicht für Trinkwasser in Scheifling nach E. coli-Funden!

Abkochpflicht für Trinkwasser in Scheifling und St. Lorenzen: E. coli-Verunreinigung entdeckt, Maßnahmen laufen.



Scheifling, Österreich - In Scheifling ist am Donnerstag ein Abkochgebot für Trinkwasser erlassen worden. Grund dafür sind alarmierende Funde von Fäkalkeimen, insbesondere E. coli und coliformen Bakterien, die durch eine routinemäßige Wasseruntersuchung entdeckt wurden. Die Verunreinigung kam ans Licht, nachdem Bewohner eine Verfärbung des Wassers bemerkt hatten. Um das gesundheitliche Risiko zu minimieren, müssen alle Wasserbezieher in Scheifling und St. Lorenzen das Wasser bis auf Widerruf vor dem Konsum abkochen – mindestens drei Minuten bei 100 °C, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Die betroffenen Gebiete sind lediglich die Haushalte, die über

die Ortswasserleitung versorgt werden. Der angrenzende Ortsteil Lind ist nicht betroffen. Um die Wasserqualität zu verbessern, wurden die Ortswasserleitungen in Scheifling und St. Lorenzen bereits mit 0,2 mg/l Chlor behandelt. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass diese Chlorierung zu leichten Geruchsveränderungen führen kann, während die Abkochpflicht weiterhin gültig bleibt.

Was bedeutet das für die Bevölkerung?

Die Gemeinde appelliert an die Bevölkerung, die Abkochpflicht ernst zu nehmen. Man kann damit rechnen, dass die Situation vorerst bestehen bleibt, bis endgültige Wasseranalysen vorliegen, die für Donnerstag erwartet werden. Bereits am Freitag wurden 19 Wasserproben entnommen und zur Analyse nach Salzburg geschickt, und am Montag folgten weitere sieben Proben. Vorabergebnisse deuten auf eine bestimmte Quelle der Verunreinigung hin, die bereits aus dem Netz genommen wurde.

Ein Abkochgebot ist nicht nur eine formalrechtliche Maßnahme, sondern hat direkten Einfluss auf das tägliche Leben der Bürger. In vielen Diskussionen, auch über soziale Medien, tauchen Fragen zur Trinkwasserverunreinigung auf. Besonders bei Starkregenereignissen oder Hochwassersituationen wird das Abkochgebot häufig erlassen, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen. Daher ist es wichtig zu beachten, dass E. coli-Bakterien Durchfall und Übelkeit verursachen können, insbesondere gefährlich für Säuglinge und immungeschwächte Personen, wie [lebensraumwasser.com](https://www.lebensraumwasser.com) ausführt.

Gesundheitliche Risiken durch Verunreinigungen

E. coli-Bakterien sind im menschlichen Darm vorhanden und sind per se nicht schädlich. Allerdings kann das Auftreten im Trinkwasser auf schwerwiegendere Verunreinigungen hinweisen. Bei starker Belastung können sie Magen-Darm-Beschwerden

hervorrufen. Besonders bei älteren Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem sollte daher große Vorsicht geboten sein. Diese Bakterien können auch durch offene Wunden in die Blutbahn gelangen und ernsthafte, lebensbedrohliche Infektionen hervorrufen, vor allem in Fällen, die eine intensive medizinische Behandlung benötigen, wie **aponet.de** beschreibt.

Die Gemeinde Scheifling wird die Bevölkerung kontinuierlich über neue Entwicklungen und Ergebnisse informieren. Es bleibt zu hoffen, dass die Lieferung von sicherem Trinkwasser bald wieder gewährleistet werden kann, sodass die Bürger eine unbeschwerte Wasserversorgung genießen können. Bis dahin heißt es: Abkochen für die Gesundheit!

Details	
Ort	Scheifling, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.lebensraumwasser.com• www.aponet.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at